



Akademie

# Fachwirt Facility Management (GEFMA)

Interview mit Katja Strunck, Leiterin  
Facility Management bei Labor Berlin -  
Charité Vivantes GmbH

„Zu keiner Zeit hat man so viel geballte FM-Power an einem Ort wie bei diesen Veranstaltungen!“

Katja Strunck



## Die Ausgangssituation

Ich leite seit nunmehr 10 Jahren den Bereich Facility Management und bin Arbeitsschutzkoordinatorin bei der Labor Berlin - Charité Vivantes GmbH, dem größten Krankenhauslabor Europas. Labor Berlin steht dafür, innovative Wege in der Labordiagnostik zu gehen und hochspezialisierte und automatisierte Diagnostik für Patientinnen und Patienten zur Verfügung zu stellen. Dies setzt nicht nur medizinische, sondern auch technische und infrastrukturelle Expertise voraus.

Als klassische Quereinsteigerin komme ich ursprünglich aus dem Laborumfeld mit medizinisch-technischer Ausbildung. Daher habe ich mich nach fünf Jahren in dieser Position entschieden, das Fundament und Fachwissen unter meine Tätigkeit zu legen, um diesem Anspruch gerecht zu werden. Die Ausbildung zur Fachwirtin Facility Management habe ich von 2016 bis 2018 absolviert.

## Warum TÜV SÜD Akademie?

Auf Grund meiner Tätigkeit in einem Diagnostiklabor und weil ich berufstätige Mutter bin, war mir hohe Flexibilität und die Möglichkeit, alle Kurse in Berlin absolvieren zu können, sehr wichtig. Besonders hilfreich war für mich, dass die Kurse nicht in einer festgelegten Reihenfolge belegt werden mussten und teilweise mehrmals im Jahr angeboten wurden. So war für mich die bestmögliche Integration der Ausbildung in den Alltag mit Beruf und Familie gegeben.



## Meine Erfahrungen

Meine Arbeit ist geprägt von zahlreichen regelmäßigen Terminen mit meinem Team, mit unseren Dienstleistern und Lieferanten, unseren Fachkräften für Arbeitssicherheit sowie dem Austausch mit Behörden. Daher waren und sind die Inhalte der Seminare zu den Themen Projekt- und Prozessmanagement, Ausschreibung und Vergabe – und insbesondere die Inhalte zur Dienstleistersteuerung, Betreiberverantwortung, Arbeitssicherheit und Brandschutz – für meine Position und meinen Verantwortungsbereich besonders hilfreich.

Ich habe für die Ausbildung insgesamt zwei Jahre benötigt, die 15 mehrtägigen Seminare konnte ich dabei sehr gut in meinen Berufsalltag integrieren.

Allerdings haben sowohl die Prozesssimulation als auch die Projektarbeit als Abschlussarbeit wesentlich mehr Zeit in Anspruch genommen und konnten nur an vielen, vielen Wochenenden bewältigt werden. Auch die Vorbereitungen auf die schriftliche und mündliche Abschlussprüfung habe ich als sehr zeitintensiv in Erinnerung.

In erster Linie hatte ich natürlich die Erwartung, fundiertes Fachwissen zu erlangen. Diese Erwartung hat sich für mich absolut erfüllt. Ganz schnell hat sich jedoch gezeigt, wie wertvoll darüber hinaus der Austausch mit anderen Absolventen und Absolventinnen und damit der Blick über den eigenen Tellerrand ist.

Ein Teil der seinerzeit geknüpften Kontakte besteht noch heute und trägt damit zu einem regelmäßigen und wertvollen Austausch innerhalb des FM-Netzwerkes bei.

## Mein Fazit

Viele der erlernten „Basics“ wende ich noch heute an bzw. profitiere davon. Das Wissen aus der Ausbildung erleichtert mir meine Arbeit und ich bin heute viel sicherer bei bestimmten Herangehensweisen, Regelwerken und Verordnungen. Ich kann daher auch in schwierigen Situationen besonders strukturiert vorgehen und einen kühlen Kopf bewahren.

Ich empfehle auf jeden Fall, die Ausbildung zum Fachwirt/ zur Fachwirtin Facility Management zu machen, wenn systematisches Basiswissen aus dem Facility Management erlangt werden soll.

## Meine Tipps für Teilnehmende

Insbesondere die Zeit der Projektarbeit habe ich als sehr intensiv wahrgenommen. Ich würde daher jedem Interessenten und Absolventen die Empfehlung aussprechen, diese Zeit gut vorzuplanen und sehr zeitig mit der Themenfindung und Erstellung der Arbeit zu beginnen.

Zudem zahlt es sich aus meiner Sicht aus, ein Thema für die Arbeit zu wählen, welches einen Benefit für die eigene Tätigkeit mit sich bringt. Also ein Thema, das nicht nur rein wissenschaftlich „auf dem Papier“ betrachtet wird, sondern direkt zur Umsetzung kommen kann. Ich habe mich mit dem Thema Betriebsordnung für Lieferanten und Dienstleister beschäftigt und damit eine Lücke in unserem Unternehmen geschlossen.

TÜV SÜD Akademie GmbH 

Westendstraße 160 80339 München [www.tuvsud.com/akademie](http://www.tuvsud.com/akademie)